

PRESSEMITTEILUNG

2. September 2014

Freedom & Friendship – A Century of Jazz

Zwei der renommiertesten Nachwuchs-Bigbands Europas – das Bundesjazzorchester (BuJazzO, Deutschland) und das National Youth Jazz Orchestra (NYJO, United Kingdom) – stehen in diesem Herbst erstmals mit einem gemeinsamen Programm auf deutschen und englischen Bühnen. In diesem einmaligen Partnerprojekt feiern sie ein Jahrhundert des Jazz, das mit der Veröffentlichung von „St. Louis Blues“ im Jahre 1914 seinen Anfang nahm. Höhepunkte der Tournee sind Auftritte in Köln (12.09.) und Hamburg (13.09.) sowie in Leeds (17.11.) und auf dem London Jazz Festival (19.11.).

BuJazzO & NYJO – Freiheit & Freundschaft im Zeichen des Jazz

Das Jahr 1914 ist ein denkwürdiges Datum sowohl in historischer, als auch in kultureller Hinsicht. In Europa kommt es mit dem Ausbruch des ersten Weltkriegs zu einer Katastrophe, deren Folgen unsere Zivilisation und Kultur für immer verändern werden. Zur gleichen Zeit verarbeitet W. C. Handy in Amerika Einflüsse aus dem Blues, dem Ragtime und der lateinamerikanischen Musik in seiner weltberühmten Komposition „St. Louis Blues“, die zu einem der Grundsteine und ersten Standards des Jazz wird.

Ziel des Gemeinschaftsprojekts „Freedom & Friendship – A Century of Jazz“ des deutschen Bundesjazzorchesters und des britischen National Youth Jazz Orchestra ist es, anlässlich des 100. Jahrestages dieser beiden Ereignisse sowohl den Jazz und seine Geschichte, als auch den Erfolg der europäischen Idee von Frieden, Zusammenarbeit und Völkerverständigung zu feiern. Die Begriffe Freundschaft und Freiheit spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie werden im menschlichen und kreativen Austausch mit neuen Freunden vor dem gemeinsamen musikalischen Hintergrund sowie in der Freiheit des individuellen Spiels im improvisatorischen Geist des Jazz mit Leben gefüllt.

Mit Klassikern und neuen Stücken gemeinsam auf englischen und deutschen Bühnen

Das musikalische Programm, welches die beiden künstlerischen Leiter Mark Armstrong (NYJO) und Jiggs Whigham (BuJazzO) speziell für diese einmalige Kooperation zusammenstellen, besteht aus Klassikern des Jazz, die zum Teil exklusiv für das Zusammenspiel der beiden Jazzorchester neu arrangiert wurden. Die Zuschauer erleben die beiden Bigbands sowohl einzeln als auch gemeinsam auf der Bühne. Darüber hinaus wirken ausgesuchte Musikerinnen und Musiker im Verlauf des Programms in den jeweils anderen Orchestern mit.

Die gemeinsame Zeit der beiden Jazzorchester beginnt, wenn das NYJO vom 8. bis zum 14. September 2014 sieben Tage lang in Deutschland zu Gast ist, um mit dem BuJazzO das Programm einzustudieren und in Konzerten in Heek, Köln und Hamburg zu Gehör zu bringen. Im November 2014 erfolgt dann der Gegenbesuch des Bundesjazzorchesters in Großbritannien,

der wiederum aus gemeinsamen Proben und Konzerten besteht. Ein Highlight der dortigen Tour ist der Auftritt im Rahmen des London Jazz Festivals am 19. November.

Jungen Jazz in Europa fördern

Die enge Zusammenarbeit in beiden Ländern ermöglicht den jungen Musikerinnen und Musikern, ihr kreatives Netzwerk über nationale Grenzen hinweg auszubauen – dies ist nicht nur wertvoll für ihre eigene professionelle Karriere, sondern auch den kulturellen Austausch innerhalb Europas. Diesen voranzutreiben, und den jungen Jazz in Europa zu stärken, sind weitere Ziele des sowohl aus öffentlichen als auch privaten Mitteln geförderten Gemeinschaftsprojekts. Das musikalische Vokabular der jeweils anderen kennenzulernen, gemeinsam ein Repertoire zu erarbeiten, und mit diesem die Freude am Jazz an das Publikum weiterzugeben – diese Erfahrungen warten auf die jungen englischen und deutschen Jazzmusikerinnen und -musiker.

Terminübersicht

8.-11. September 2014

Gemeinsame Arbeitsphase BuJazzO & NYJO / Heek

Landesmusikakademie NRW

Steinweg 2, 48619 Heek

11. September 2014 • 19.30 Uhr

Konzert / Heek

Musikzentrum der Landesmusikakademie NRW

Steinweg 2, 48619 Heek

Eintritt: 15,- € / 10,- € erm. – nur Abendkasse

12. September 2014 • 20.00 Uhr

Konzert / Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln

Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln

Eintritt: 15,- € / 10,- € erm. – Tickets via www.koelnticket.de

13. September 2014 • 15.40 Uhr

Konzert / [jazztrain Hamburg](http://jazztrain.hamburg)

U-Bahn-Haltestelle Schlump

Schäferkampsallee 2, 20357 Hamburg

13. September 2014 • 20.00 Uhr

Konzert / Hamburg, Miralles Saal

Staatliche Jugendmusikschule

Mittelweg 42, 20148 Hamburg

Eintritt: 15,- € / 10,- € erm. – Tickets via www.reservix.de

17. November 2014 • 20.00 Uhr

Konzert / Leeds

Leeds College of Music

3 Quarry Hill, Leeds, West Yorkshire LS2 7PD

19. November 2014 • 19.45 Uhr
Konzert / London Jazz Festival
Southbank Centre / Purcell Room,
Belvedere Road, SE1 8XX London

Weitere Informationen

Zusätzliches Bildmaterial und Texte zum Projekt und den Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Dateisammlung zu „BuJazzO & NYJO – Freedom & Friendship – A Century of Jazz“](#) auf Google Drive .

Das National Youth Jazz Orchestra

Das National Youth Jazz Orchestra (NYJO) ist eine der ältesten Bigbands Großbritanniens für junge Menschen im Alter bis 25 Jahre. Seit seiner Gründung durch Bill Ashton im Jahr 1965 bietet das NYJO aufstrebenden jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, gemeinsam zu komponieren, zu proben und wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln. Die Bandmitglieder werden ermuntert, auch eigene Kompositionen und Arrangements zu schreiben, die Bestandteil des vielfältigen, klassischen und modernen Repertoires des Orchesters werden.

Das NYJO besteht aus 23 Musikerinnen und Musikern aus ganz Großbritannien, von denen viele nach dem Verlassen des Orchesters eine professionelle Karriere in der Musik einschlagen. Zu den ehemaligen Mitgliedern des NYJO zählen so berühmte Namen wie Guy Barker, Mark Nightingale, Gerard Presencer, Pete Long, Dennis und Winston Rollins sowie Amy Winehouse. Seit 2012 ist der Trompeter Mark Armstrong künstlerischer Leiter des Orchesters.

Neben bekannten Spielstätten in Großbritannien war das NYJO bereits an vielen Orten in Europa, den USA, Australien und Neuseeland zu Gast, und hatte zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte – zuletzt zum Beispiel im Rahmen der BBC Proms. Schulkonzerte und Workshops mit Jugendlichen sind fester Bestandteil des Tourplans des NYJO, zu dessen Zielen es gehört, den Jazz auch gerade jungen Menschen zugänglich zu machen und zu vermitteln.

Das National Youth Jazz Orchestra hat mittlerweile rund 40 Alben veröffentlicht – zuletzt 2012 das von der Kritik viel gelobte „The Change“. Die Teilnahme des Orchesters am Gemeinschaftsprojekt „Freedom & Friendship – A Century of Jazz“ wird gefördert vom Arts Council England, BP, der David Laing Foundation und The Goldsmiths' Company.

Weitere Informationen unter www.nyjo.org.uk

Das Bundesjazzorchester

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker.

Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen

Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. Begleitet werden sie dabei von einer internationalen Dozenten- und Profimannschaft, die sie musikalisch unterstützt und ihnen ein professionelles Umfeld und optimale Rahmenbedingungen bietet.

Nach bestandenenem Vorspiel wird jedes Mitglied maximal zwei Jahre in die Förderung des BuJazzOs aufgenommen. Dann rücken neue Talente in das Orchester nach, welches in der Jazzszene als Sprungbrett für eine erfolgreiche Musikerkarriere gilt. Unter den rund 750 Absolventen finden sich so herausragende Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gaebel, Julia Hülsmann, Fredrik Köster, Robert Landfermann, Matthias Schriebl, Sebastian Sternal, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG teilen sich die Förderung des Bundesjazzorchesters. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen mit Eigenbeiträgen zur Finanzierung bei. „Freedom & Friendship – A Century of Jazz“ wird zusätzlich gefördert von der Bert Kaempfert Stiftung und der Gausling GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen unter www.bujazzo.de

Der Deutsche Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist der weltweit größte nationale Musikdachverband und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er repräsentiert über acht Millionen musikbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, die dem DMR und seinen über 100 Mitgliedsorganisationen aus beruflichen Gründen oder als Laien angeschlossen sind.

Mit seinen zahlreichen Mitgliedern sowie seiner langfristig angelegten Projektarbeit ist der DMR Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Gesellschaft. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für Musik zu begeistern, ihre Teilhabe am Musikleben zu ermöglichen und die Rahmenbedingungen im Musikland Deutschland nachhaltig zu verbessern. Mit seinen musikpolitischen Initiativen und langfristigen Projekten erreicht der Deutsche Musikrat Menschen aus sämtlichen Bereichen des Musiklebens: Profi- und Laienmusiker, Menschen im Kindes- und Seniorenalter, im Klassik-, Pop/Rock- und Jazzbereich, in Konzerten und Unterrichtsangeboten, im In- und Ausland, mit Hintergrundinfos und im persönlichen Gespräch. Musik bewegt unser Leben.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de

PRESSEKONTAKT

Klaus Lönze

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester / Jugend jazzt

loenze@musikrat.de

Tel. 0228-2091-121